Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

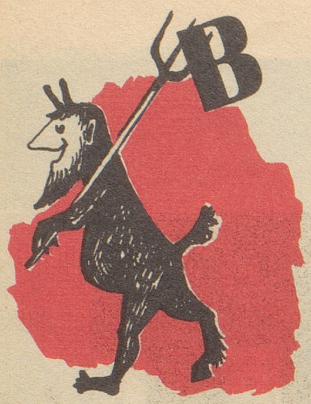
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Das Resultat entspricht dem Gebotenen. — Der morastige Boden hinderte beide Mannschaften am sonstigen Können. — Zwei grundverschiedene Halbzeiten, mit Lugano vor und Luzern nach dem Seitenwechsel im Vorteil. — Unsere Blauweisen kämpften, den Schiedsrichter mit eingeschlossen, gegen eine Zwölferequipe. —

Soll wohl Blaumeisen heißen!

W. P. — Man muss nicht unbedingt die Kreise des wohlhabenden ägyptischen Bürgertums aufsuchen, um der gegen Nasser gerichteten Verstimmung zu begegnen. Das aufgeweckte Offizierskomplott, das angeblich nach dem Leben des Diktators trachtete und in das auch die beiden ehemaligen Minister Mohammed

Offenbar aufgeweckte Leute!

Zum Welttierschutztag

am 4. Oktober

«Ein Mensch kann uns werden zum Engel in der Wüste. Und wenn kein Mensch zugegen ist, nur etwas Lebendiges, eine Katze, die um unsere Küße streicht, ein Hund, der seinen Kopf auf

Büsi – Bussi!

. . . und soll prüfen und berichten

. . . ob nicht die Anfälligkeit der Arbeiter der Kehrichtabfuhr für gewisse Krankheiten wie Spondilose, Fiskushernie etc. durch periodische Untersuchungskontrollen vermindert, die Spondilose von der Suva als Berufskrankheit anerkannt

Was der Fiskus nicht alles fertig bringt!

Regen liegt auch über dem Langensee und den Borromäischen Inseln. Aber das ist weiter kein Schade. Denn unser Reiseziel sind nicht die landwirtschaftlichen Schönheiten und die Kunstdenkmäler Italiens, sondern die Vertretungen der Eidgenossenschaft bei ihren südlichen Nachbarn. Zum erstenmal

Der kam von der Olma!

Der Aarg. Milchkäferverband so-

Der Milchkäfer ist wohl ein Verwandter des Kartoffelkäfers?!

lich des Sees fiel Schnee. In Piemont haben Sturm und Regen in den Weinbergen — die Ernte ist noch in vollem Gang — schwere Schäden angerichtet. Auch an der liturgischen Küste gab es Unwetter.

Eine beliebte Küste für Theologen!

Form versteht. Bekanntlich sind für Metalle und andere Materialien die für die Kriegsreserve geplanten Mengen bereits angeschafft worden, wobei die wahrscheinliche Dauer eines Krieges, für den diese Vorräte als Reserve dienen sollen, von fünf auf drei Jahre reduziert worden ist.

Wie tröstlich!

Bewerberinnen sind gebeten, sich schriftlich oder persönlich mit der Personal-Abteilung zu setzen.

... falls genügend Stühle vorhanden sind!

Der krasse Unterschied zwischen aufgeputzten „Wirtschaftswundertöchtern" und den schichtgekleideten Mädchen bedürftigerer, aber oft auch einsichtigerer Eltern macht sich im Heimleben, wo also die Schülerinnen ständig zusammen sind, noch deutlicher als auf der Schule bemerkbar.

Tag- und Nachtschichtkleidung!

„Ich begann also, von dem kommenden Krieg zu sprechen. Ich klagte K. an, an einem Atomkrieg mitschuldig zu sein. Die Kleine unterstützte mich dabei. K. vergrub die Hände in seinen Kopf.

... um mit dem Stroh zu rascheln!

Ueberraschung in Paris

SI. Der schwedische Spitzenspieler Sven Davidsson wurde im Pariser Turnier um die Coupe Marcel Porée im Achtelfinal vom elixierten Jugoslawen Ladislav Legenstein mit 7:5, 6:4 geschlagen. Weitere Viertelfina

Offenbar ein wirksames Elixier!

[redacted] ein reines Naturprodukt aus englischen Pfeffermünze und Kamillenblüten wirkt innerlich krampflösend, verdauungsstörend, zerteilend,

Danke!

Entflogen

Entflogen Montag um die Mittagszeit: grüner

Wellensittich

Spricht: Tschipeli, fidigaigai fidigaga, der Tschimpelima het Höseli a, hört auch auf diesen Ruf. Gegen Belohnung abzugeben: Telepb.

Vielleicht hat ihn der Kater Hidigeigei gefressen!

Gesucht gewandte

Buffettochter

sowie **Tochter f. Küche** (d. auch kochen kann) mit schönem Sohn u. gereg. Freizeit. (62417e Tea-Room

Eine chancenreiche Stelle!

Das wird bei der Cuzzoni bald nötig. Sie soll eine Arie singen: «Falsches Bildnis, du betrügst mich, denn du zeigst ein holdes Antlitz mir.» Händels Arie missfällt ihr. Sie will etwas Getragenes haben und ist von Italien her gewöhnt, dass der Komponist das erfindet, was die gnädigste Primadonna bestimmt. Da kommt sie aber bei Händel ah den Falschen. Er ändert keine Note, und als sie zu toben beginnt, als sie keift und zetert, geht Händel auf sie zu und schreit sie an: (Fortsetzung folgt)

Die Fortsetzung war in der Tat äußerst ungemütlich!

Die Gemeindeversammlung von Capolago am Luzerner See hat Gottlieb Duttweiler in Anerkennung seiner Verdienste um die Bahn auf den Monte Generoso sowie um die touristische Erschließung dieses Berges zum Ehrenbürger ihrer Gemeinde ernannt.

Dutti bringt sogar die Geographie durcheinander!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.